

Antrag an das Studierendenparlament: neue Ausschreibung ein für Fahrradverleih-Abonnement für alle Studierenden

Liebes Präsidium, Liebe Abgeordnete,

hiermit stellen wir den nachfolgenden Antrag an das Studierendenparlament.

Viele Grüße

Sofia Carbone, Adrian Keller

Das Studierendenparlament möge beschließen:

- 1 Das Studierendenparlament beauftragt den Vorstand eine neue Ausschreibung im
- 2 Anschluss an das Vergabeverfahren „Fahrradverleih-Abonnement für alle Studierenden
- 3 des KIT“ von 2021 durchzuführen.
- 4
- 5 Die Ausschreibung hat mindestens die folgenden Punkte zu enthalten:
- 6 1. Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre ab Oktober 2024.
- 7 2. Alle Studierenden des KIT müssen sich allein mit ihrer studentischen E-Mail
- 8 Adresse verifizieren können. Die Verifizierung und Buchung muss über eine mobile
- 9 App möglich sein.
- 10 3. Verifizierte Studierende müssen mindestens 2 Fahrräder gleichzeitig bis zu 30
- 11 Minuten pro Fahrt kostenlos nutzen können. Darüber hinaus müssen sie
- 12 höchstens 1 € pro Stunde und insgesamt höchstens 5 € pro Tag bezahlen.
- 13 4. Außerdem soll die Nutzung in anderen Städten im Rahmen des Abonnements
- 14 möglich sein.
- 15 5. Es müssen anonymisierte monatliche Auswertungen zur Anzahl an registrierten
- 16 Nutzer*innen und deren Nutzung des Angebots zur Verfügung gestellt werden.
- 17 6. Die anderen Studierendenschaften in Karlsruhe können durch Erklärung an den
- 18 Auftragnehmer Teil des Vertrags werden. Für sie gelten dann analog die
- 19 Konditionen, die für die KIT-Studierendenschaft gelten.
- 20
- 21 In der Ausschreibung ist der Beschluss „Elektro-Tretroller (E-Scooter): unnachhaltig,
- 22 unsozial, katastrophal“ dadurch zu berücksichtigen, dass eine Aufnahme der E-Scooter in
- 23 das Abonnement ausgeschlossen sein muss.
- 24
- 25 Nach Abschluss der Ausschreibung entscheidet das Studierendenparlament über den
- 26 Abschluss des Vertrags.

Begründung

Die Studierendenschaft hat seit Oktober 2020 Verträge mit der nextbike GmbH (mittlerweile TIER Mobility SE). Der 2. Vertrag lag bereits über dem EU-Schwellenwert und musste daher europaweit ausgeschrieben werden. Das ist auch für einen weiteren Vertrag mit einer Laufzeit von 3 Jahren erforderlich. Da ein solches Verfahren Zeit beansprucht und eine Haushaltsrelevanz hat, muss die politische Entscheidung zur Fortführung eines solchen Abonnements für die Studierenden nun getroffen werden.

Das Studierendenparlament legt die wichtigsten Punkte für die Ausschreibung hier fest. Weitere Details (insbesondere rechtlicher Natur, aber auch konkretes zur Abrechnung) werden von den zuständigen Vorstandsmitgliedern festgelegt.

Die hier vorgeschlagenen Punkte waren in der letzten Ausschreibung bereits enthalten mit 2 Ausnahmen: Aufnahme anderer Studierendenschaften & Ausschluss von E-Scootern. Andere Studierendenschaften in Karlsruhe sollen von unserer Ausschreibung profitieren können. Das erspart ihnen, ebenfalls ein aufwändiges Verfahren durchzuführen. Da der derzeitige Anbieter des Abonnements mittlerweile Teil eines Unternehmens ist, das auch E-Scooter zum Verleih anbietet, soll die einschlägige Beschlusslage der Studierendenschaft Berücksichtigung finden.

Wenn das Ergebnis der Vergabe vorliegt, entscheidet das Studierendenparlament final über den Abschluss des Vertrags. Das umfasst ggf. einen Nachtragshaushalt und eine Beitragsänderung.